

Radreise Kreta - die Weißen Berge

Kretas wilde, bizarre Südwestküste

Geführte Gruppentour von
Radreisen Kappenberg



210179

 Mountainbike-Tour

 15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 33 bis 50 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 13.04.2024 und 19.10.2024



Schlicht atemberaubend ist der Anblick der Steilküsten, wenn man die kleinen verschlafenen Orte der Südküste vom Boot aus auf dem Seeweg ansteuert. Die weißen Berge, griechisch Lefka Ori, ragen mit alpin anmutenden Gipfeln hoch in den Himmel. Stark zerklüftete Hügel- und Felslandschaften, Schluchten und Steilufer und einige lange, karibisch blaue Strände erwarten uns im Südwesten Kretas. Hier scheint die Zeit langsamer voranzuschreiten als auf der übrigen Insel und die einmalige Reise über eine kontrastreiche Insel der Superlative kann beginnen. Auf die unternehmungslustigen BikerInnen warten unverbaute Strände, Küstenorte ohne Hektik und ursprüngliche ländliche Gebiete in einer Vielfalt, wie man sie im Mittelmeer wohl nur hier findet. Unterwegs auf Küstenstraßen, knackigen Bergstraßen, terrasierten Serpentinaen und endlosen Abfahrten entdecken wir Kretas Westen aus einer besonderen Perspektive.

Auf asphaltierten Nebenstrecken mit wenig Verkehr erleben wir insgesamt 8 Bike Touren. An einem freien Tag an der Südküste begleitet Helmut Euch zusätzlich auf eine Special Tour. Zwei Wanderungen, eine in die imposante Imbros Schlucht und eine weitere zum Südsee Atoll Elafonissi sind weitere Highlights dieser Tour, nicht nur für begeisterte Wanderer. Ein weiteres Highlight ist die liebenswürdige, griechische Gastfreundschaft an 5 verschiedenen Standorten dieser Tour.

Nach 2 Übernachtungen an der Nordküste in der reizvollen Stadt Rethymnon erkunden wir zum Teil sehr unterschiedliche Regionen und Dörfer des Südens. In Plakias, Chora Sfakion und Paleohora logieren wir insgesamt 10 Nächte um die malerischen Küsten, die stimmungsvollen Täler und die mächtigen Gebirge, die Kreta zur Insel der Panoramastraßen machen, kennenzulernen.

In Kissamos, traumhaft gelegen zwischen zwei Halbinseln beenden wir die Reise dieses noch unentdeckten Juwels mitten zwischen Europa, Asien und Afrika. Wir lassen uns von der abwechslungsreichen, sehr raffinierten Küche verwöhnen und übernachten in schönen Hotels mit viel Charme, am Meer gelegenen und teils mit Swimmingpool.

Touren Verlauf Kreta West - die weißen Berge

1. Tag:

Anreise nach Heraklion oder Chania und eigener Taxitransfer nach Rethymnon, abends gemeinsames Begrüßungssessen

2. Tag:

Einradeltour ab unserem Hotel ins reizvolle Hinterland von Rethymnon. Heraus aus der Stadt und durch enge und weite Täler entlang des wasserreichen und schattigen Tal des Milonianos- Bachs zur sehenswerten Ausgrabung



einer minoischen Nekropole. Nach dem Besuch lassen wir den Tag an den langen Sandstränden und in der besonders sympathischen Altstadt Rethymnos ausklingen. (40 Km Mittags- und Badepause)

3. Tag:

Wir verlassen Rethymnon und radeln Richtung Süden ins moderne Badeörtchen Plakias. Auf halber Strecke pausieren wir im idyllischen und wasserreichsten Dorf Kretas, in dem mehr als 2000 Avocado Bäume stehen. Im Tal von Argiroupolis entspringen unter turmhohen Platanen kräftige Quellen. Zudem liegt das Dorf an der Stelle der dorischen antiken Stadt Lappa. Weiter windet sich die Straße panoramareich entlang tiefen Tälern und Schluchten. Beeindruckend ist der Blick in die Kotsifou Schlucht. Nach einer rauschenden Abfahrt erreichen wir das gemütliche Dorf Plakias. (50 Km Mittagspause)

4. Tag:

Die heutige 2 Schluchten Tour bietet szenisch die ersten Einblicke in hoch aufragende Gebirgslandschaften, wilde Täler, Schluchten, Steilufer und einige, feinsandige Strände Kretas. In Asomatos besuchen wir das private Museum des Dorfpriesters, der sein Leben lang Skurriles der Insel sammelte. Nach einer beeindruckenden Fahrt durch die Kourtalotiko Schlucht geht es entlang enger und weiter Täler zurück nach Plakias durch die spektakuläre Kotsifou Schlucht. (33 Km Mittags- Badepause)

5. Tag:

ein freier Tag in Plakias- relaxen, baden, wandern

6. Tag:

Die gebirgige Sfakia mit ihren legendären Bewohnern, den freiheitsliebenden Sfakioten, bildet den Hintergrund für diese reizvolle Küstenland Etappe. Zwischen Lybischen Meer und Küstengebirge verläuft die panoramareiche Strecke via Frangokastello ins beschauliche Dorf Chora Sfakion, die Häuser der kleinen Siedlung schmiegen sich im Halbrund um ein altes Hafenbecken. (43 Km Mittags- und Badepause)

7. Tag:

Kreta ist ein Paradies für Schluchten Wanderer. Die ganzjährig begehbare 7 km lange Imbros Schlucht verspricht ein großartiges Naturereignis, denn trotz Wasserarmut besitzt sie eine erstaunlich üppige Vegetation. Die teils steil aufragenden Felswände imponieren mit schönsten Formationen. Wer eine Bike Tour bevorzugt: da ruft die Sfakia. Eine Sackgasse führt über Anopoli zu den Hochweiden der sfakiotischen Hirten. Die Straße zieht sich zunächst an der felsig kargen Steilküste um die Lingas Bucht herum und schraubt sich von nun an gleichmäßig die Steilküste hinauf. Immer schroffer gibt sich die Küste nach Anopoli via Aradena bis zum letzten Weiler Agios Ioannis. (40Km)

8. Tag:



Morgens fahren wir mit der Fähre entlang der wilden, zerklüfteten Küste weiter ins ruhige Küstenörtchen Sougias das ist ein perfekter Start, um entlang des Europäischen Wanderweges die weißen Berge zu bezwingen. Trotz des steigungsreichen Profils lässt sich diese eindrucksvolle Etappe gut bewältigen, denn die Strecke ist angenehm trassiert. Die schöne Etappe bietet großartige Aussichten in die stark zerklüfteten Hügel- und Felslandschaften, in die üppig bewachsenen Berghänge und auf das Lybische Meer. Wer einen Tag auf dem Wasser verbringen möchte, kann die gesamte Strecke per Fähre nach Paleohora fahren. (35 Km Mittagspause)

9. Tag:

Ein freier Tag in Paleohora oder eine organisierte, fakultative Wanderung in die 16 km lange, grandiose Samaria Schlucht. Ein Eldorado und großartiges Erlebnis für Wanderer. Über 1250 Meter Höhenunterschied führt die Tour in 6-7 Stunden vom Hochgebirge mit dichtem Baumbestand ans Lybische Meer. Die Felswände ragen bis zu 350 Meter auf, die engste Passage ist nur 3 Meter breit.

10. Tag:

Bike and Hike zu den karibischen Stränden im Westen nach Elafonissi. Nach einer kurzen Rad Strecke (10 km) entlang der Südküste starten wir die mittelschwere Wanderung oberhalb der Küste vorbei an ausgehöhlten Felsbrocken, teils unwegsamen Terrain, Geröllhängen und prächtigen Zedernlandschaften. Nach gut 4 Std., 10 km wandern und 280 Höhenmetern erleben wir die verdiente Erfrischung in der Südsee. Zurück fahren wir mit dem Ausflugsboot.

11. Tag:

Eine schöne Tour durch reizvolle Wald-, Phrygana- und Felslandschaft ins Hinterland von Paleohora steht auf dem heutigen Programm. Durch ein enges Tal hoch zum malerischen Ort Anidri und ins stille Dorf Azogires, gelegen in den wasserreichen Bergen zwischen üppig grünen Olivenbäumen, Zypressen und Pinien. Hier befinden sich die Wohnhöhlen der „99 Heiligen Väter“, die im 12.Jh. in Kleinasien missionierten, den Rest des Lebens in Azogires verbrachten und auf rätselhafte Weise starben. Wir beenden den Tag mit einer rasanten Abfahrt entlang des Azoirianos Flusses in Paleohora. (34 Km Mittagspause)

12. Tag:

Freier Tag um den letzten Tag in Paleohora zu genießen oder eine steigungsintensive Sondertour durch die kurvenreichen Gebirgsstraßen gespickt mit Panoramablicken in die Schluchten und zerklüfteten Felsformationen.

13. Tag:

Durch die waldreichen Südwesthänge der Weißen Berge führt diese komfortable Tour an die Nordküste. Die wasserreiche, fruchtbare Gegend präsentiert uralte, knorrige Olivenbäume und ausladende Kastanien die für



reichlich Schatten sorgen und die bildhübsche Szenerie für beste Laune. Ein letztes Highlight und typisch kretisch für den wilden Westen bietet die Abfahrt entlang der grandiosen Topolia Schlucht nach Kissamos. Ein paradiesisches Vergnügen zum Abschluss der Tour. (52 Km Mittagspause)

14. Tag:

Tag zur freien Verfügung um z.B. Chania's faszinierend Altstadt kennenzulernen. In der ausgedehnten Innenstadt spiegeln sich 5000 Jahre Geschichte. Oder aber einen letzten Ausflug zum fantastischen Strand Falasarna bzw. nach Gramvousa zur Balos Lagune unternehmen.

15. Tag:

Abreise

Wir bemühen uns, einen Zimmerpartner für Alleinreisende zu finden.

Änderung der Etappen vorbehalten.

Unsere Unterkünfte

Auf dieser Rundreise wohnen wir an 5 verschiedenen Standorten. An der Nordküste starten wir in der pulsierenden Regionalhauptstadt Rethymnon . Das Hotel liegt sehr zentral, nahe der reizenden Altstadt und dem Strand. An der Südküste wohnen wir in 3 idyllischen Küstendörfern, weit weg vom Touristentrubel. Alle Hotels liegen in Strandnähe und bieten teils zusätzlich einen Pool. Abschied nehmen wir von Kreta im charmanten Dorf Kissamos, herrlich gelegen zwischen zwei Halbinseln. Im Hotel servieren Eleni und Giorgio die Zutaten des Frühstücks direkt aus ihrem Garten.

Alle Zimmer der Hotels verfügen über DU/WC, Balkon oder Terrasse, AC, TV, WiFi und Kühlschrank.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.



Leistungen

- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern, alle mit DU/WC Balkon oder Terrasse
- 14 x Frühstück
- ständiger Begleitbus für Fahrrad- und Gepäcktransfer/Koffertransfer von Hotel zu Hotel
- Eintrittsgelder laut Programm
- 8 geführte Radtouren
- 2 Wanderungen und eine Sondertour begleitet durch 2 ortskundige, deutsche Reiseleiter
- Sehr gute Räder (Cube Mountainbikes in verschiedenen Rahmengrößen, 27 Gang- Kettenschaltung, Scheibenbremsen sowie Cube E-Bikes gegen Aufpreis)

Zusatzkosten

- Einzelzimmerzuschlag 350,- EUR
 - E-Bikes optional buchbar 230,00 EUR
 - Eine Übernachtungssteuer über 1,50 EUR pro Person und Nacht ist im Preis nicht enthalten.
 - An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten - Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.750,- €** (EZ ab 2.100,- €) Samstag: **13.04.2024** und **19.10.2024**

